



Mehr biodynamischer Wein!

Die europäische Winzergruppe respekt-BIODYN wächst weiter. Mit Anfang des Jahres schlossen sich drei namhafte deutsche und österreichische Häuser der nunmehr 28 Mitglieder zählenden Gruppe an. Es sind dies das Weingut am Stein in Franken, das neue Sektweingut Christmann & Kaufmann in der Pfalz und das Weingut Tement in der Südsteiermark gemeinsam mit seiner Domaine Ciringa in Slowenien.

Wien, am 31. Jänner 2022

28 Mitglieder mit 31 Weingütern in Österreich, Deutschland, Italien, Ungarn und Slowenien zählt die 2007 gegründete biodynamische Vereinigung respekt-BIODYN seit Anfang des Jahres. Die Rebfläche ist mit den neuen Mitgliedern Tement, Weingut am Stein und Christmann & Kauffmann auf über tausend Hektar angewachsen. „Wir haben den Anspruch, die regenerative Landwirtschaft noch bekannter zu machen und möglichst viele Winzerinnen und Winzer dafür zu begeistern. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn so renommierte und wegweisende Betriebe unserer Einladung folgen und sich uns anschließen“, so respekt-Obmann Michael Goëss-Enzenberg vom Weingut Manincor.

Manfred Tement und seine Söhne Armin und Stefan bewirtschaften seit 2005 insgesamt 100 Hektar in Österreich und Slowenien biologisch, mit dem Jahrgang 2022 folgt die biodynamische Zertifizierung beider Weingüter durch respekt-BIODYN. Das in Deutschland angesehene und in Österreich noch nicht so bekannte Weingut am Stein liegt im fränkischen Würzburg und wird von Sandra und Ludwig Knoll seit 2008 biologisch geführt. Die Weine des 40 Hektar großen Betriebes, der vom Fachmagazin Vinum zum „Weingut des Jahres Franken 2022“ gekürt wurde, werden mit dem Jahrgang 2023 respekt-zertifiziert. Das dritte neue Weingut wurde tatsächlich gerade erst gegründet. Es handelt sich um das Pfälzer Sektgut Christmann & Kauffmann, ins Leben gerufen von Steffen und Sophie Christmann und dem Elsässer Mathieu Kauffmann, der sich nach vielen Jahren in der Champagne nun in der Pfalz angesiedelt hat. Ihr erster Sekt mit dem Jahrgang 2022 wird voraussichtlich 2025 auf dem Markt kommen.

Mit den neuen zählt der 2007 gegründete Verein neunzehn Weingüter in Österreich, neun in Deutschland, zwei in Italien und je eins in Ungarn und Slowenien, die gesamte



Rebfläche der einunddreißig Betriebe beträgt 1.035 Hektar. Mitglied im Verein ist jeweils der Betriebsführer oder die Betriebsführerin und nicht das Weingut, weshalb die Zahl der Mitglieder und die der Weingüter divergieren. Das Ziel der Gruppe ist die gemeinsame Suche nach noch mehr Qualität und Individualität im Wein; zahlreiche internationale Auszeichnungen der einzelnen Weingüter bestätigen diesen Weg. 2019 wurde respekt-BIODYN für die hohe Qualität der Weine und seine aufgeklärte europäische Haltung mit dem renommierten „Wine Award for Friends“ des deutschen Feinschmecker-Magazins ausgezeichnet. Der nächste gemeinsame Auftritt von respekt-BIODYN ist im Mai im Rahmen der Weinmesse VieVinum in der Wiener Hofburg geplant.

Sektgut Christmann & Kauffmann. Eine große Vision verbindet die deutsch-französischen Familien Christmann und Kauffmann: Sekt aus Spitzenlagen der Pfalz auf Augenhöhe mit den besten Schaumweinen der Welt. Der Elsässer Mathieu Kauffmann, der nach vielen Jahren Tätigkeit in der Champagne in der Pfalz heimisch wurde, ist überzeugt, dass die Bedingungen dort bestens geeignet sind. Auf 12 Hektar Weinbergen entstehen nun handwerkliche, individuelle Schaumweine. Biodynamische Arbeit im Weinberg von Anfang an, Spontangärung und langer Ausbau im Holzfass sind die Grundlage. Christmann & Kauffmann verstehen ihren Sekt im Sinne eines „Grand Vin“, der nicht nur als Aperitif, sondern auch als großer Essensbegleiter jede Tafel bereichert. Die ersten Sekte des Jahrgang 2019 werden im Spätjahr 2022 auf den Markt kommen, die ersten respekt-zertifizierten mit dem Jahrgang 2022 voraussichtlich 2025. christmann-kauffmann.de

Weingut am Stein. Inmitten der Weinberge und doch gleichzeitig im urbanen Puls der Stadt Würzburg im Weinbaugebiet Franken liegt das Weingut am Stein Ludwig Knoll. Die Lagen in dieser Region sind steil, ihre Böden bestehen aus Muschelkalkformationen, stellenweise mit Lehm und Ton durchzogen. Rieslinge, Silvaner und Burgunder bilden das Fundament des VDP-Weinguts, das vom deutschen Fachmagazin Vinum zum „Weingut des Jahres – Franken 2022“ gekürt wurde. Seit 2008 ist der 40 Hektar große Vorzeigebetrieb biologisch zertifiziert, das Jahr in dem Sandra und Ludwig Knoll auf biodynamische Bewirtschaftung umstellten. Sandra und Ludwig Knoll verstehen ihr Weingut als ganzheitliches Refugium für Genussfreude. Die respekt-Zertifizierung erfolgt mit dem Jahrgang 2023. weingut-am-stein.de



Weingut Tement & Domaine Ciringa. 2005 stellte Manfred Tement gemeinsam mit Sohn Armin seinen weltweit bekannten Betrieb in der Südsteiermark auf biologische Bewirtschaftung um und erwarb Weingärten in Slowenien. 2012 stieg auch der jüngere Sohn Stefan ein, das Trio war komplett. 80 Hektar Weingartenfläche in Österreich und 20 unter dem Namen „Domaine Ciringa“ in Slowenien bewirtschaften die drei Hand in Hand, unterstützt von Monika Tement, Armins Frau. Altes Wissen und neue Herangehensweisen verbinden sich bei Tement zu einem schlüssigen Gesamtkonzept. Herkunft, Handwerk und bedingungslose Qualität sind die Zutaten. Der erste Wein des Weinguts mit respekt-Zertifizierung ist der Jahrgang 2022. tement.at & domaine-ciringa.com

Die respekt-Weingüter. Paul Achs, Judith Beck, Busch, Christmann, Christmann & Kauffmann, Feiler-Artinger, Foradori, Fritsch, Martin & Georg Fußer, Manincor, Andreas Gsellmann, Gernot & Heike Heinrich, Hirsch, Leiner, Loimer, Anita & Hans Nittnaus, Ott, Gerhard & Brigitte Pittnauer, Claus Preisinger, Ökonomierat Dr. Rebholz, Sattlerhof, Weingut am Stein, Tement & Domaine Ciringa, Dr. Wehrheim, Weninger & Weninger Pincészet, Wieninger & Hajszan Neumann, Wittmann, Herbert Zillinger.

respekt-BIODYN. Der Verein hat seinen Sitz in Österreich und zählt seit 2022 28 Mitglieder mit 31 Weingütern in Deutschland, Italien, Österreich, Ungarn und Slowenien. Er wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, gemeinsam nach noch mehr Qualität und Individualität im Wein zu streben. Michael Goëss-Enzenberg vom Südtiroler Weingut Manincor steht dem Verein als Obmann vor, stellvertretend vom Kamptaler Winzer Fred Loimer. respekt-BIODYN hat sich in den letzten Jahren neben Demeter und Biodyvin international als wichtige und treibende Kraft im biodynamischen Weinbau etabliert. Insgesamt bewirtschaften die respekt-Mitglieder eine Fläche von 1.035 Hektar.

Druckfähige Fotos im Anhang. Bitte beachten Sie die Fotocredits © in den Bildunterschriften. Abdruck bei Erwähnung honorarfrei. Wir danken für Ihre Berichterstattung und gegebenenfalls ein Belegexemplar.



respekt-BIODYN

Vereinssitz: Weingut Wieninger
Stammersdorfer Straße 31, 1210 Wien, Österreich
E-Mail: info@respekt-biodyn.bio
respekt-biodyn.bio

respekt-Büro: Agentur Sylvia Petz, Wien, Österreich
Tel. +43 1 905 34 38, E-Mail: info@respekt-biodyn.bio
sylvia-petz.at

Rückfragehinweis:

Sylvia Petz | Agentur für organisierten Genuss
Gumpendorfer Straße 16/8, 1060 Wien, sylvia-petz.at
E-Mail: sp@sylvia-petz.at, Tel. +43 699 1100 8040, skype [sylvia.petz](https://www.skype.com/name/sylvia.petz)